

Die Bibliothek – ein update

Die kommissarische Leiterin der Stadtbibliothek, Stefanie Heine, berichtet über die erfreuliche Entwicklung der Benutzer- und Ausleihzahlen unterschiedlicher Medien. In allen Altersgruppen ist die Zahl der „aktiven“ Leserinnen und Leser gestiegen, vor allem aber bei Kindern und Senioren, hier machen sich der kostenlose Kinderausweis und die Attraktivität des digitalen Medienangebots (Pressreader) bemerkbar.

Der Medienbestand blieb im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich – nur Tonie-Figuren und Konsolenspiele sind etwas mehr geworden. Bei den digitalen Medien steigt bei allen Angeboten die Nachfrage. Das Brockhaus Kinder- und Schullexikon ist erst seit Frühjahr 2024 im Angebot. Auch die neue und vom Förderverein maßgeblich unterstützte „Bibliothek der Dinge“ findet Zuspruch, soll aber noch stärker beworben werden, unter anderem über Social Media.

Die Zahl der Bibliotheks-Veranstaltungen ist etwas gestiegen, der Zuwachs beruht auf Kinderveranstaltungen und Schul- und Kita-Besuchen. Hier sind besonders die Veranstaltungsreihen wie das Bilderbuchkino, die BücherKüken (die wurden wegen Personalmangel seit Januar 25 eingestellt) sehr beliebt. Der Sommerleseclub 2024 war ein echter Hit und die Abschlussparty mit 210 Teilnehmern die bisher größte Veranstaltung.

Die Leitungsstelle ist seit November 24 unbesetzt und wird ausgeschrieben, die Vollzeit-Bibliothekars-Stelle konnte zum 15. März 25 besetzt werden. 2025 soll das Veranstaltungsangebot für Kinder wachsen. Die zeitgemäße Gestaltung des Medienangebots und Arbeitsplätze für die LeserInnen sowie neue Öffnungszeiten sind in Planung.

Unterstützung des Fördervereins ist gefragt bei der Nacht der Bibliotheken am 4. April 2025, dem Internationalen Museumstag am 18. Mai (Bücherflohmarkt), am Tag des offenen Denkmals am 14. September sowie bei der Beschaffung der Bücher der Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse und von Kinderbüchern für den Sommerleseclub. Auch am Comictag am 10. Mai ist der Förderverein dabei.

Vier Lesungen fanden in 2024 in Kooperation mit der VHS statt und bisher eine mit Ewald Frie in diesem Jahr, in 2025 ist die Thomas Buchhandlung als Kooperationspartner der Lesungen hinzugekommen. Bei der „Leseprobe“-Reihe, bei der Autoren aus der Region ihre unveröffentlichten Werke vorstellen können, fanden im vergangenen Jahr sechs Veranstaltungen statt, die Teilnehmerzahl stieg kontinuierlich.

Mitgliederversammlung im März

Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Stadtbibliothek fand am 18. März 2025 mit rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rokokosaal des Kulturforums Franziskanerkloster statt. Eine kleine Lesung zu Beginn hat schon Tradition – Vorständlerin Stella Spinczyk hatte sich bereit erklärt, aus ihrem zauberhaften Bilderbuch „Jule und St. Märte“ zu lesen. Das schöne Thema: St. Martin in Kempen. Der freundliche Beifall belohnte sie.

Neue Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins war bereits bislang eine wichtige Aufgabe für Mandy Krötzsch, die sich in ihrer Freizeit als Mitglied des Vereins um die Homepage und Social Media gekümmert hatte. Beisitzerin Imma Schmidt und sie machten sich nun in 2024, zusammen mit einer Agentur, an das Facelifting des Auftritts - ein andersfarbiges, neues Logo, angelehnt an das Logo der Stadtbibliothek, ein Roll-up für Veranstaltungen und Lesezeichen, mit denen der Förderverein bei Veranstaltungen sichtbar werden kann. Und natürlich die neugestaltete Homepage, mit mehr Infos und Geschichten über die Vereinsaktivitäten, nutzerfreundlicher und mit neuen Rubriken. Das Ziel ist, für den Verein eine neue Sichtbarkeit zu schaffen und neue Mitglieder zu gewinnen.



Medientrödel am 18. Mai

Zum Internationalen Museumstag hat der Förderverein in den Räumen des Franziskanerklosters einen Medientrödel organisiert. Hier haben sich zwei unserer Mitglieder als Helfer zur Verfügung gestellt, um den Aufbau und den Verkauf zu organisieren.

Bei den Medien handelte es sich um alte, nicht mehr aktuelle oder schöne Bibliotheksmedien, aber auch gut gemeinte Spenden, die sich nicht mehr für Ausleihe eignen.

Die Resonanz war in Ordnung, und der Förderverein konnte einige Einnahmen generieren. Diese wurden direkt in den Kinderbuchbestand der Bibliothek reinvestiert, um Medien für den Sommerleseclub bereit stellen zu können.

Gratis-Comic-Tag am 10. Mai

Da war ab 11 Uhr richtig was los, in der Elternbibliothek. Kleine und große Comic-Fans nebst Eltern und Großeltern haben den Tisch mit den kostenlosen Comic-Ausgaben gestürmt. Ein bisschen Süß war zudem dabei und tolle Ausmalbilder.

Rund 70 bis 80 Kinder nahmen das besondere Angebot wahr und jeder durfte bis zu drei Hefte mit nach Hause nehmen.

Der Förderverein hat diesen Tag möglich gemacht - es war ein voller Erfolg und alle vor Ort hatten viel Spaß!

Im Herbst werden wir es einen Gratis-Manga-Tag geben, diesen unterstützen wir natürlich auch!



Bücherspende Sommerleseclub im Juni 2025

Die Bitte kam schon bei unserer Mitgliederversammlung im März 2025 und wurde positiv aufgenommen: Bücherspende für den Sommerleseclub der Stadtbibliothek.

Wir haben die Gelegenheit genutzt, beim Büchertrödel am 18. Mai, anlässlich des Internationalen Museumstages im Kulturforum Franziskanerkloster teilzunehmen. Die Stadtbibliothek hat dafür ausgesonderte Medien, und nicht benötigte Buchspenden gegen eine kleine Spende angeboten.

Vieles kam zusammen, auch aus der Mitgliedschaft des Fördervereins. Die Einnahmen aus diesem Trödel vom Museumstag mit einer Aufstockung des Betrages auf 300 Euro waren das Budget, von dem die Bibliothek von ihrer Wunschliste Bücher für den Sommerleseclub bei der Thomas Buchhandlung bestellen konnte.

Wer der Bibliothek für den Sommerleseclub weitere neue, aktuelle Kinderbücher spenden möchte, kann gern in der Bibliothek fragen, welche Wünsche noch offen sind.

